



Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Bayern

PRESSEMITTEILUNG

## Das Feuer brennt

Der Parlamentarische Jahresauftakt des BDKJ Bayern findet dieses Jahr in einem ungewöhnlichen Setting statt

München, 05.04.2022 Über 50 Teilnehmer\*innen aus Politik und den katholischen Jugendverbänden sind der Einladung des BDKJ Bayern zum diesjährigen Parlamentarischen Jahresauftakt 2022 gefolgt - dieses Mal fand er in die Jugendkirche München statt. Im Mittelpunkt stand dabei die Kampagne Funkenflug, der Re-Start der Jugendarbeit nach zwei Jahren Pandemie.

„Das Lagerfeuer ist das Symbol für Jugendarbeit schlecht hin. Und es steht für so viel, was wir in den letzten Monaten nicht erleben konnten. Hier erfahren Kinder und Jugendliche Gemeinschaft, es wird gelacht, gesungen, geredet. Das Knistern des brennenden Holzes zieht alle in den Bann. Das brennende Holz erzeugt Funkenflug und der steht symbolisch dafür, dass es jetzt nach zwei Jahren Stillstand, unter erschwerten Bedingungen stattfinden von Jugendarbeitsangeboten, wieder losgehen kann. Wir legen nach!“, so fasst Sarah Lehner, BDKJ-Landesvorsitzende, den Grundgedanken der Kampagne zusammen.

Zum Auftakt richtete Jugendministerin Ulrike Scharf das Wort an die Teilnehmer\*innen:

„Gerade die jüngeren Menschen haben die Entbehrungen der vergangenen zwei Jahre unglaublich solidarisch mitgetragen - dazu gehörten leider auch notwendige Einschränkungen im Bereich der Jugendarbeit. Es freut mich sehr, dass mit der ‚Funkenflug‘-Kampagne des BDKJ Bayern das Feuer der Begeisterung für die Jugendarbeit neu entfacht wird. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Als Jugendministerium haben wir übrigens auch unsere Hausaufgaben gemacht: Durch die bayernweite ‚Aktivierungskampagne‘ ermöglichen wir verschiedenste Veranstaltungen für junge Menschen in ganz Bayern. Nach der herausforderndsten Phase der Pandemie wollen wir im Freistaat wieder näher zusammenrücken!“

Als II. Vizepräsident des Landtags sprach auch Thomas Gehring ein Grußwort: „Wir mussten - um aufeinander Acht zu geben - Abstand halten. Ja, wir mussten Kontakte und Begegnungen reduzieren - in gegenseitiger Verantwortung. Wir mussten aber - im übertragenen Sinne - auch näher zusammenrücken, solidarischer sein, für einander sorgen. Unsere Gesellschaft hat sich als sehr stark erwiesen. Der Zusammenhalt war enorm. Darauf dürfen wir stolz sein. Und darauf dürfen besonders die jungen Generationen stolz sein. Die sehr unter der Situation gelitten haben, die sich zurückgenommen haben, verzichtet haben - aus Rücksicht und Vorsicht gegenüber den Älteren und anderen vulnerablen Gruppen in unserer Gesellschaft! Das verdient großen Dank und Wertschätzung!“

Landwehrstraße 68  
80336 München  
fon 089 / 53 29 31 - 0  
fax 089 / 53 29 31 - 11  
www.bdkj-bayern.de

Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Schreiber  
Tel: 089 / 53 29 31 - 19

pressestelle@bdkj-bayern.de

Das offene Setting der Veranstaltung, bei dem in lockerer Runde über Themen wie „Situation von Kindern und Jugendlichen, deren Lebenssituation und Bedürfnisse in der Pandemie“ oder „Situation der Jugendarbeit in der Pandemie und der nun erfolgte Restart“, lud die Teilnehmer\*innen aus Politik und den Jugendverbänden zu einem fachlichen Austausch an. Durch die verschiedenen Perspektiven entsteht so besseres gegenseitiges Verständnis und wo konkret Handlungs- und Unterstützungsbedarf besteht.

Mit dem Beschluss „Funkenflug jetzt - für eine Jugendarbeit mit Zukunft“ stellt der BDKJ Bayern klare Forderungen und für die kommenden Jahre auf, denn jetzt ist die Zeit für einen Perspektivwechsel.

„Der BDKJ Bayern fordert eine besondere Kultur der Solidarität mit jungen Menschen unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen soziokulturellen und individuellen Hintergründe. Junge Menschen sind nicht nur Schüler\*innen, sondern auch Auszubildende, Studierende und vor allem Mitgestalter\*innen der Gegenwart und Zukunft“, formuliert Sarah Lehner klar die Position des BDKJ Bayern.

Der Beschluss ist unter <https://www.bdkj-bayern.de/bdkj/beschluesse/kindheit-jugend/> in Gänze zu lesen.

Redaktion: Christoph Schreiber  
V.i.S.d.P.: Sarah Lehner

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit in Bayern. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer\*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik: <http://www.bdkj-bayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>